

Laichhilfen setzen im Pfäffikersee

Am Freitagnachmittag, den 6. April 2018 hat der Fischerverein Pfäffikon nun schon zum 5. Mal die Laichhilfen für die Egli gesetzt.

Unter der Mithilfe von Werner Honold von der Fischerei- und Jagdverwaltung und Vereinsmitglieder des Fischervereins wurden die 20 rund einen Quadratmeter grossen und 40 cm hohen Metallgerüste per Motorboot in die Schutzzone im westlichen und östlichen Teil des Sees gebracht. Diese haben wir vorher reichlich mit frischen Tannästen belegt und mittels Kabelbinder fixiert. Anschliessend haben wir die Laichhilfen in Viererketten zusammengebunden und mit Boien versehen, damit wir diese nach der Laichzeit wieder zurückholen können.

Diese Laichhilfen sind für die Selbstverlaichung der Egli von grosser Bedeutung. Der Seeboden ist zum grössten Teil kahl und so versinkt der Laich im Schlick und geht zu Grunde. Wie Taucher nach der Laichablage der Egli in den letzten Jahren festgestellt hatten, waren unsere Laichhilfen dick mit Laichketten behangen und somit ein voller Erfolg.

Da diesen Freitag herrliches Frühlingwetter herrschte, wurde der Seeuferweg rege begangen. So wurden wir häufig gefragt, was wir mit den schön dekorierten Laichhilfegerüsten in Sinn hätten, da es ja noch lange nicht Weihnachten sei...







